



MAZDA WELTWEIT

Ergebnisse nach dem dritten Quartal:
(April bis Dezember 2013)

- Umsatz plus 26%
- Nettogewinn verdreifacht (+200%)
- Autoabsatz plus 7%

MAZDA WELTWEIT - PROGNOSE

Prognose fürs gesamte Geschäftsjahr 2013/2014:
(Stand: Jänner 2014)

- Umsatz plus 20%
auf 2,65 Billionen Yen (19,9 Mrd. Euro)
- Nettogewinn verdreifacht (+200%)
auf 110 Mrd. Yen (827 Mio. Euro)
- Autabsatz plus 7%
auf 1,325.000 Fahrzeuge (159.300 in Europa)

Umrechnungskurs:
133 Yen/Euro

ÖSTERREICH VS. DEUTSCHLAND: 2 : 0

Klagenfurt international – Mazda Austria managt:

- Auto-Geschäft in 15 Märkten mit 84 Mio. Menschen
- Teile-Geschäft in 17 Märkten mit 210 Mio. Menschen

Big Business! Die Frage: wann?



MAZDA AUSTRIA BILANZIERT ERFOLGREICH

Wachstum im abgelaufenen Geschäftsjahr:
(April 2013 bis März 2014)

- Umsatz plus 21% auf 368,5 Mio. Euro
- davon Ersatzteilgeschäft: 57,3 Mio. Euro
- Autoabsatz plus 21% auf 16.750 Fahrzeuge

SO BEWEGT SICH ÖSTERREICH

Markttrends in der Automobilbranche:

- neue NoVA wirkt kurzfristig
 - + 30,2 % Zulassungen im Februar
 - - 4,15 % im März
 - +1,7 % Jänner bis März

SO BEWEGT SICH ÖSTERREICH

Markttrends in der Automobilbranche:

- die Gewinner:
 - NÖ (+13,7%) und Salzburg (+10,5%)
 - SUV-Kleinwagen (+161,9%)

- die Verlierer:
 - Steiermark (-7,2%), OÖ (*nur* +1,3%)
 - Kleinstwagen (-9,1%), Kleinwagen (-7,1%)
Vans & SUV-Mittelklasse (jeweils -3%)

Quelle: Eurotax
Jän.-Feb.2014

SO BEWEGT SICH ÖSTERREICH

Markttrends in der Automobilbranche:

- die Wachstumsstärksten:
 - Mazda (+70,8%)
 - Hyundai (+41,2%)
 - Dacia (+37,0%)
 - Opel (+35,3%)
 - Suzuki (+33,5%)

Quelle: Eurotax
Jän.-Feb.2014

SO BEWEGT SICH ÖSTERREICH

Prognose für 2014 bleibt unverändert:

- 310.000 Neuzulassungen
- sanftes Minus zu 2013
- weiterhin Unschärfe durch Tageszulassungen

RÜCKENWIND FÜR MAZDA IN ÖSTERREICH

- Mehr als 10.000 Verkäufe in 2014
- Marktanteil auf 3,2% steigern
- große Dynamik:
 - heuer schon 70,8% plus
 - 108% allein im Februar
- nächster Schub: Modelloffensive 2015





IM OSTEN VIEL NEUES...

- BIP steigen
- Automärkte springen vielerorts wieder an
- Bestand ist alt
- Autodichte ist gering

PROFITABEL WACHSEN

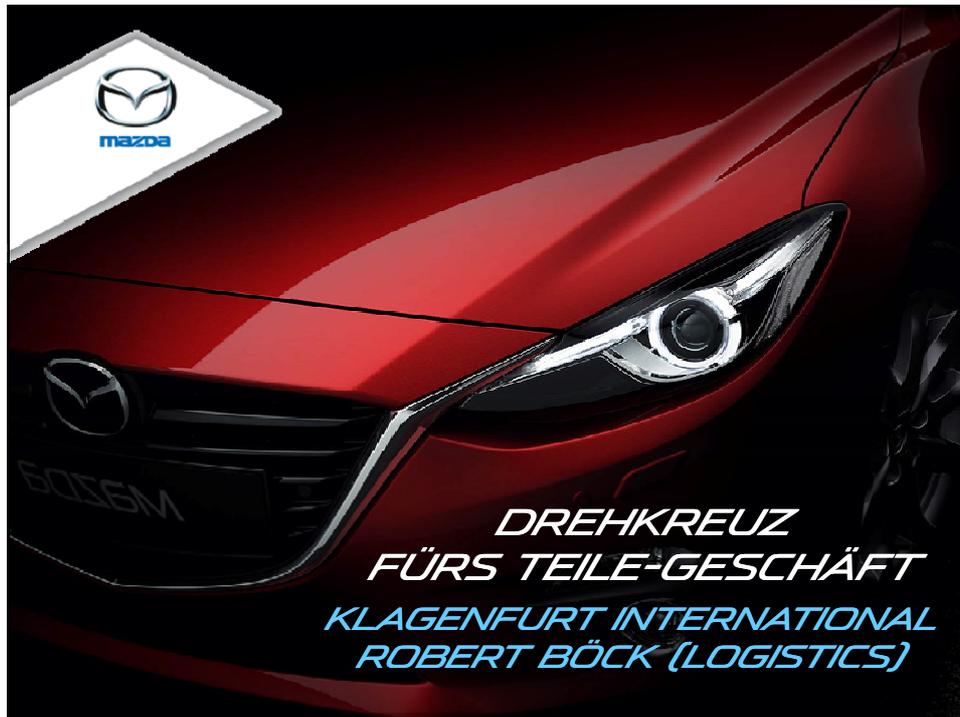
Unsere Strategie:

- Wechselkursrisiken minimieren
- jedes einzelne Auto mit Profit

DAS GROSSE BILD VOM WACHSTUM

Potenzial der kommenden fünf Jahre:

- Absatz von 111.000 Autos (+29,5% mehr als zuletzt)
- Umsatz von 2,3 Mrd. Euro (+33,0% mehr als zuletzt)



MEHR GESCHÄFT MIT ERSATZTEILEN

Umsatzplus:

- 302,3 Mio. Euro Umsatz gesamt bis 2019
- auf 65 Mio. pro Jahr steigern (von 56 Mio.)

MEHR LOKALES ZUBEHÖR

- ein Viertel vom Teileumsatz lokal produzieren (aktuell knapp ein Fünftel)
- Räder, Reifen, Auspuffanlagen...
- Sondermodelle

NEUKUNDEN ZU STAMMKUNDEN

Riesigen Pool an Neukunden ans Mazda-Service binden:

- in Österreich: jeder Zweite beim 5-Jahresservice
- in Südosteuropa zurzeit nur jeder Dritte

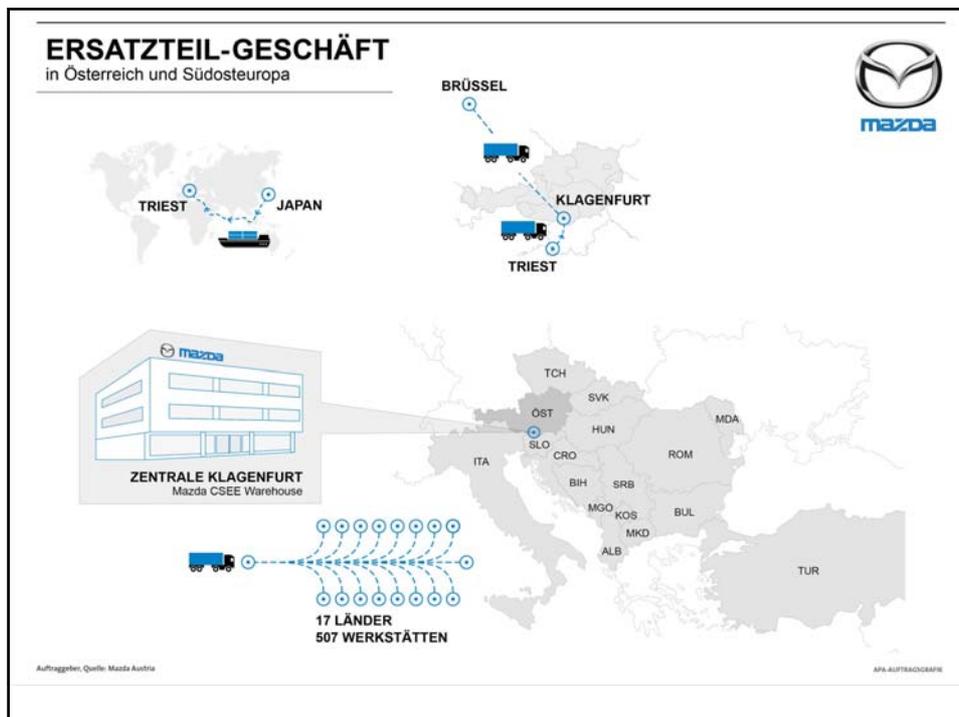
WACHSTUMSMÄRKTE

- Benchmark Österreich
- größtes Entwicklungspotenzial in folgenden Märkten:
 - Tschechien, Ungarn, Rumänien
 - zurzeit noch niedrige Loyalität, aber viele Neukunden

LOYALERE KUNDEN

Unsere Initiativen:

- längere Garantien
- *Fix-it-right* beim ersten Mal:
 - 96% aller Ersatzteile auf Lager
 - 1.000 Techniker pro Jahr zur Ausbildung
- speziellere Trainings: Hospitality@Mazda
 - Best-Practice Hotelbranche



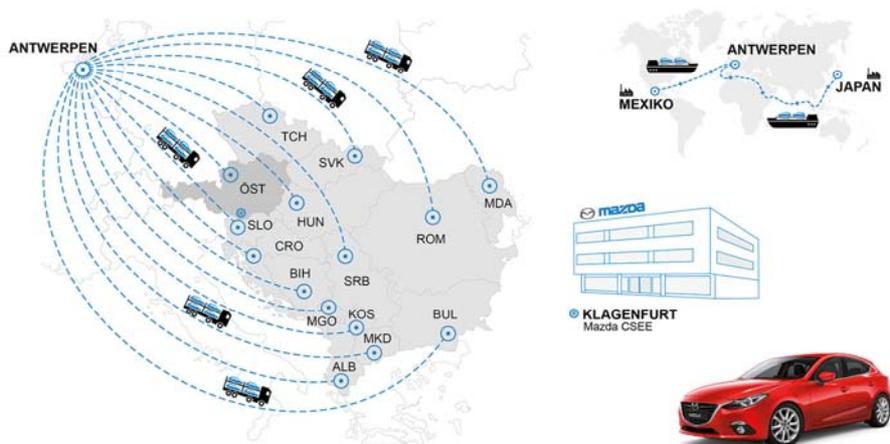
STANDORT-STRATEGIE

- Direct-Shipment: mehr Teile direkt aus Japan
- zwei Mazda-Lager in Europa: Klagenfurt, Brüssel
- 1.500 Bestellungen pro Tag
- Türkei: 32 neue Händler, 3 Mio. mehr Umsatz



AUTO-GESCHÄFT

in Österreich und Südosteuropa



Auftraggeber: Quelle: Mazda Austria

APA-AUTRAGSGRAPHIK



MEHR GESCHÄFT MIT AUTOS

Big Business mit dem Autogeschäft:

- 2 Mrd. Euro Auto-Umsatz gesamt bis 2019
- auf 460 Mio. pro Jahr steigern (von 309 Mio.)

- Verkaufsplus:
- 111.000 Neuwagen gesamt bis 2019
- auf 26.000 pro Jahr steigern (von 16.750)

INITIALZÜNDUNGEN IN VIELEN MÄRKTEN

Wo die Mazda-Käufe zurzeit am stärksten anziehen:

- +74,5% in Ungarn
- +44,7% in Kroatien
- +36,8% in Rumänien
- +30,0% in der Slowakei

VIELE NEUWAGENKÄUFER IN WARTEPOSITION

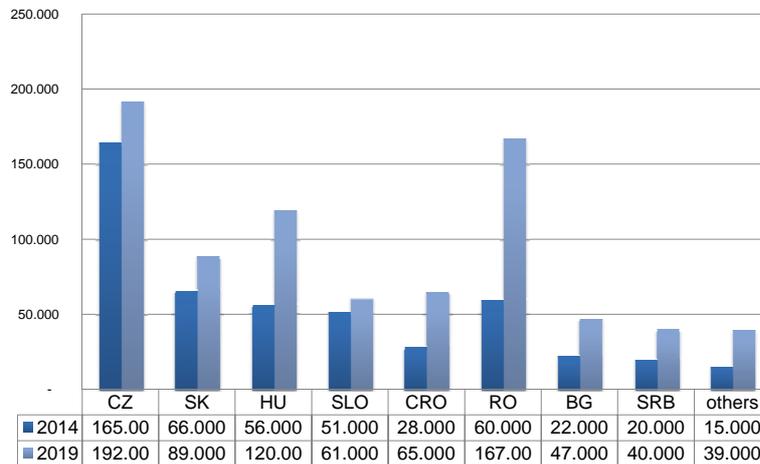
Kundenpotenzial:

- Österreich gesättigt: 37 Käufer auf 1.000 Einwohner
- 3 auf 1.000 in Rumänien, Bulgarien, Serbien
- 6 auf 1.000 in Ungarn
- 7 auf 1.000 in Kroatien

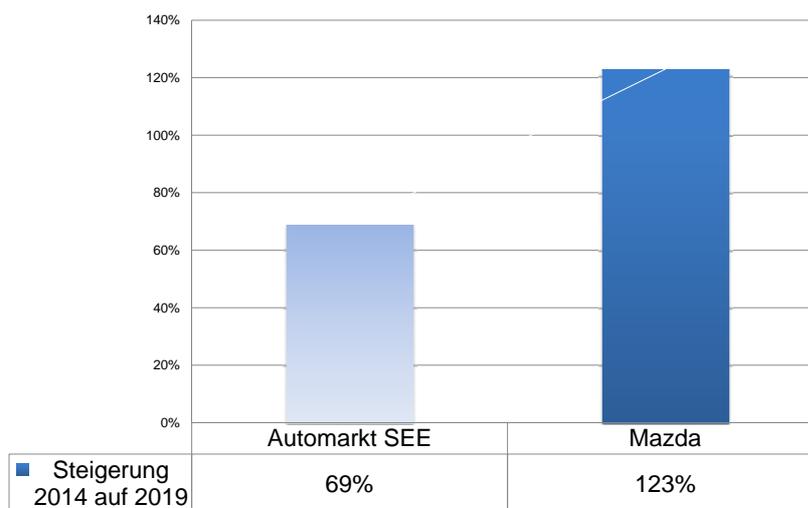
- Slowenien (26/1.000) und Tschechien (16/1.000) bereits besser entwickelt

AUTOKÄUFE STEIGEN ÜBERALL - 2014 ZU 2019

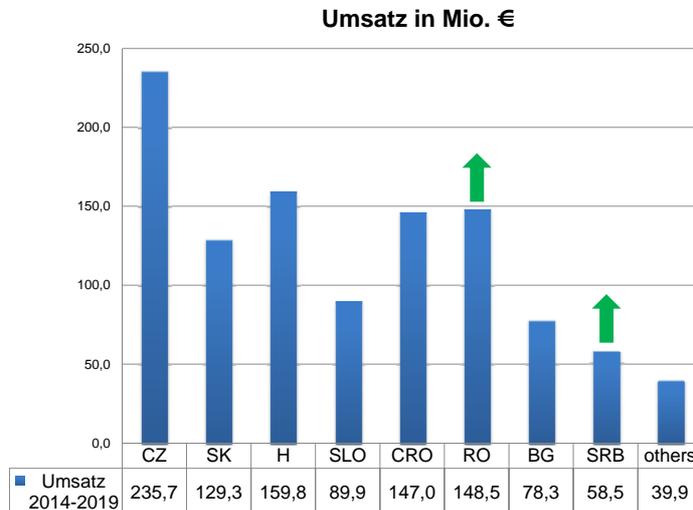
Die Krise endet: Märkte in Südosteuropa wachsen



MAZDA WÄCHST STÄRKER ALS DER MARKT

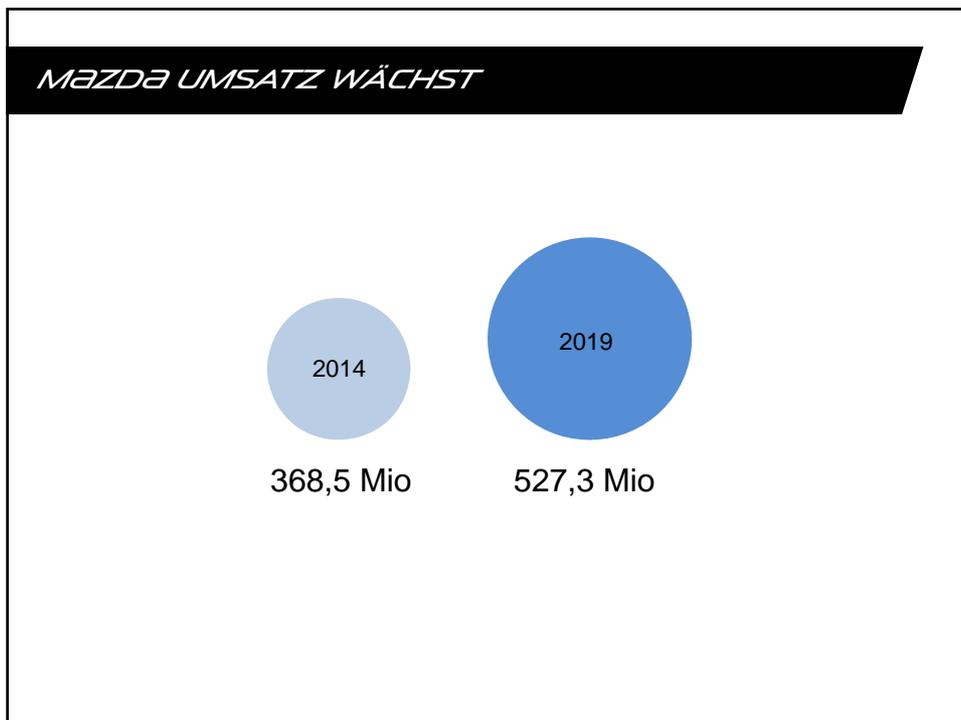


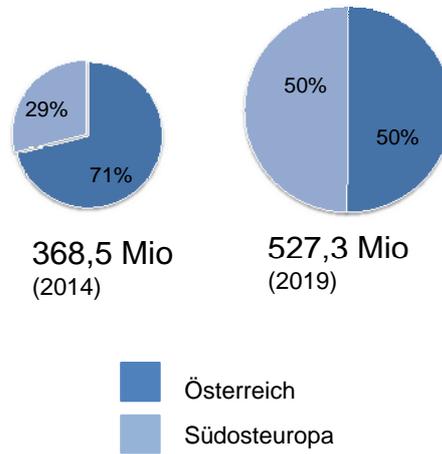
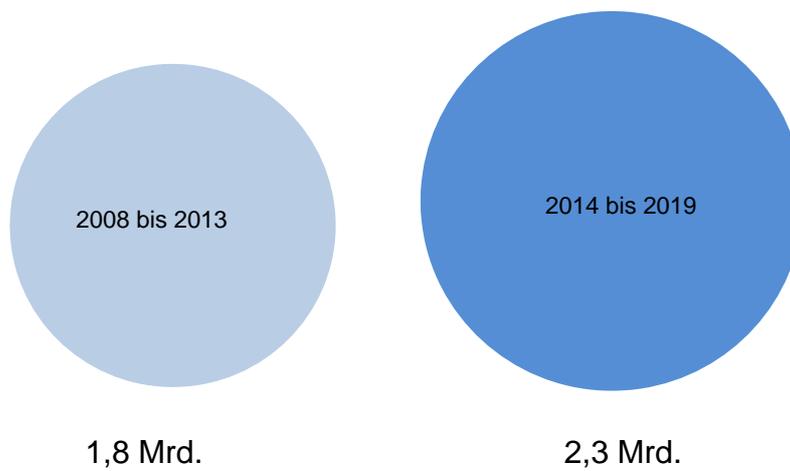
MAZDA POTENZIALE IN SÜDOSTEUROPA



GRÜNDE, WARUM MAZDA STÄRKER WÄCHST

- neue Modelle in wachsenden Segmenten
 - Klein- und Kompaktwagen und kleine SUVs
- Geschäft mit Flottenkunden verdoppeln
- Investitionen in Händler-Betriebe
 - 5 Mio. Euro in den nächsten drei Jahren
- neue Vertriebskanäle
 - Online-Pilotprojekte



SÜDOSTEUROPA HOLT ÖSTERREICH EIN**BIG MAZDA BUSINESS: VON GESTERN INS MORGEN**

BIG BUSINESS FÜR DIE CSEE-COMPANY

- 111.000 Verkäufe und 2,3 Mrd. Umsatz in 5 Jahren für Mazda Austria
- Mazda wächst stärker als der Markt
- CSEE-Company als Drehkreuz für 17 Märkte / 210 Mio. Menschen
- Mazda Austria mit dritthöchstem Umsatz und Profit aller europäischen Mazda-Organisationen